

## **VORLESUNGSVERZEICHNIS: SOMMERSEMESTER 2016**

### **VORLESUNGEN**

#### **Instrumentenkunde / (Psycho-)Akustik 01**

**LV.Nr.: 010.046, Vorlesung (1 Semesterstunde, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF. MAG. DIRK D'ASE / MAG. SALEH SIDDIQ**

Inhalt: Neben der Geschichte werden sowohl die technischen als akustischen Gegebenheiten der Instrumente erläutert. Dabei geht die LV nicht nur auf die gängigen Instrumente, wie Violinen oder Klavier ein, sondern auch auf Instrumente die in der Pop-, Folk- oder Volksmusik angewendet werden, sowie auf Trash Instrumente wie Flaschenspiele, Blechbüchsen oder Trinkgläser.

Lehr- und Lernmethode: mit medialer Unterstützung

Zeit und Ort: Donnerstag, 07.04.2016, 16.00 – 17.40, Erkersaal, Johannesgasse 4a  
Donnerstag, 14.04. 2016, 14.00 – 15.40, Erkersaal, Johannesgasse 4a  
Montag, 18.04.2016, 11.00 – 12.40, Erkersaal, Johannesgasse 4a  
Montag, 25.04.2016, 11.00 – 12.40, Erkersaal, Johannesgasse 4a  
Donnerstag, 28.04. 2016, 16.00 – 17.40, Erkersaal, Johannesgasse 4a  
Montag, 02.05. 2016, 11.00 – 12.40, Erkersaal, Johannesgasse 4a  
Montag, 09.05. 2016, 11.00 – 12.40, Erkersaal, Johannesgasse 4a

#### **Kulturgeschichte 02**

**LV Nr.: 010.081, Vorlesung (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**MAG. DR. WERNER PELINKA**

Inhalt: Als Beitrag zur universitären Allgemeinbildung wird aus musikalischer Perspektive die kulturelle Vielfalt in historischer und vergleichend-(musik-)wissenschaftlicher Sicht beleuchtet.

Ziel: In Referaten sollen die StudentInnen ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis stellen können.

Lehr- und Lernmethode: Nach anfangs freier Thematik (Wintersemester) ist aus vorgegebener Thematik (Sommersemester) zu wählen.

Zeit und Ort: Montags, 18.10 – 19.00, JOH 4.11 Theorieraum, Johannesgasse 4a

#### **Lied und Oratoriengeschichte 02**

**LV.Nr.: 080.307, Vorlesung (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.DR. EDWIN VANECEK**

Zeit und Ort: Mittwochs, 11.00 – 13.30, SIN 2.04 Seminarraum, Singerstraße 26

#### **Musikethnologie 01**

**LV.Nr.:010.057, Vorlesung (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, WF)**

**UNIV.-DOZ. DR. HELMUT KOWAR**

Inhalt: Überblick über die Musik außerhalb der westlichen Kunstmusik. Einführung in die Musik, Theorie und Ästhetik außereuropäischer Hochkulturen, tribaler Musik, und Volksmusik. Zahlreiche Tonbeispiele.

Zeit und Ort: Dienstags, 16.00 – 17.30, 4.11 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Musikethnologie 02**

**LV.Nr.: 010.000, Vorlesung (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, WF)**

**UNIV.-DOZ. DR. HELMUT KOWAR**

Inhalt: Überblick über die Musik außerhalb der westlichen Kunstmusik. Einführung in die Musik, Theorie und Ästhetik außereuropäischer Hochkulturen, tribaler Musik, und Volksmusik. Zahlreiche Tonbeispiele.

Zeit und Ort: Dienstags, 16.00 – 17.30, 4.11 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Musikgeschichte 02**

**LV Nr.: 010.185, Vorlesung (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.DR. STEFAN SCHMIDL**

Inhalt: Europäische Musikgeschichte vom Übergang von der Barockmusik zur Wiener Klassik und ihre Weiterentwicklung im 19. Jahrhundert - Strömungen wie Romantik, nationale Schulen, musikalischer Realismus.

Lehr- und Lernmethode: Da für diese Lehrveranstaltung keine inhaltliche Voraussetzungen gegeben sind, wird der Stoff frontal dargeboten. Doch werden die StudentInnen immer wieder ausdrücklich eingeladen, sich mit Fragen, Bemerkungen, Wünschen oder Beschwerden einzubringen. Die Darstellung des Stoffes wird durch möglichst viele charakteristische akustische Beispiele unterstützt. Dabei wird bei Vokalmusik der Originaltext sowie seine allfällige Übersetzung ins Deutsche zum Mitlesen projiziert. Der eigentliche Lehrstoff wird mit anderen zeitgleichen kulturhistorischen und polistischen Erscheinungen in Zusammenhang gebracht, um die musikalischen Erscheinungen als einen integralen Bereich innerhalb von Geschichte und Kultur begreifen zu können.

Beurteilung: mindestens ein schriftlicher Test, Mitarbeit

Zeit und Ort: Freitags, 15.00 – 16.30Uhr, Turm 1, Johannesgasse 4a

### **Musikgeschichte 04**

**LV. Nr.: 010.007, Vorlesung (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE**

Inhalt: Ausgangspunkt der Vorlesung bilden die Prologomena der künstlerischen und musikalischen Moderne. Werke von Bartok, Zemlinsky, Stravinsky und Schönberg (frühes Werk) werden in Zusammenhang mit den Positionen der Literatur, bildenden und darstellenden Kunst besprochen. Die Diskontinuität der Entwicklungen, durch die beiden Weltkriegen bedingt, soll exemplarisch dargestellt werden. Dabei spielen die Städte als zentrifugale Orte der künstlerischen Kreativität eine zentrale Rolle. Folgende Stationen artikulieren die Vorlesung: Musik ab 1940 (Darmstädter Kurse für Neue Musik und der totale Serialismus; Fragen der Notation und der Interpretation), New Yorker School und Cage; die Musik und die neuen Technologien; die Symphonie im 20. Jh.; Musik und kalter Krieg; Pop Art; Minimalismus; Revival Romantik- und neo Medievalismus; Neue Musik und Folklore; Computer-Music und die Frage nach der Notation.

Ziel: Der Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung sind die musikalischen Strömungen und Entwicklungen ab der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Verständnis für musikalische Entwicklungslinien in diesem Zeitraum sowie Kenntnis wesentlicher Komponisten und ihre Werke. Überblick über die Entwicklung der Künste ab der zweiten Hälfte des 20. Jh. und deren sozialgeschichtlichen Determinanten.

Beurteilung: Präsentation kurzer Referate, Abgabe eines Handouts.

Zeit und Ort: Donnerstags, 14.00 – 17.00Uhr (vorbehaltlich etwaigen Terminänderungen)  
Turm 1, Johannesgasse 4a

### **Operngeschichte 02**

**LV.Nr.: 080.327, Vorlesung (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Masterstudium, PF)  
UNIV.-PROF.DR. EDWIN VANECEK**

Zeit und Ort: Mittwochs, 09.30 – 11.00, SIN 2.04 Seminarraum, Singerstraße 26

### **Theatergeschichte 02**

**LV.Nr.: 100.099, Vorlesung mit Übung (2 Semesterstunden, 1 Vorlesung / 1 Übung, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.DR. EDWIN VANECEK**

Inhalt: Die drei Philosophen: Sokrates, Platon und Aristoteles. „Die Verteidigungsrede des Sokrates“, vorgetragen von Werner Krauss und Fritz Kortner. Aristotelische Dramengesetze. Römische Theatergeschichte, Römische Komödienschreiber: Plautus und Terenz. Vorlagen für div. Stücke späterer Jahrhunderte – z.B. Amphitryon.

Ziel: Kenntnis der historischen Entwicklungsstufen des Theaters und der dramaturgischen Grundsätze der Bühne in der Antike bis zur Renaissance. Antike Stoffe in der Bearbeitung von Dichtern der Neuzeit.

Zeit und Ort: Donnerstags, 13.00 – 15.00 Uhr, BRA 2.33 Theorieraum, Bräunerstraße 5

### **Theatergeschichte 04**

**LV.Nr.:100.100, Vorlesung mit Übung (2 Semesterstunden, 1 Vorlesung/1 Übung, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> KAROLINE EXNER**

Inhalt: In diesem Semester findet eine intensive Beschäftigung mit dem Autor William Shakespeare und dem Theater des Elisabethanischen Zeitalters statt: Bis heute gibt das Leben und Wirken dieses grossen Dramatikers zahlreiche Rätsel auf; sein Werk beeinflusst die dramatische Literatur unserer Tage und er ist nach wie vor der meist gespielte Autor, auch im deutschsprachigen Raum. So ist eine intensive Auseinandersetzung mit Shakespeare unerlässlich für die Schauspielausbildung. Neben der Beschäftigung mit der Biographie und den Theatertraditionen im 16. Jahrhundert in England, stehen folgende Werke auf dem Lehrplan: Heinrich IV (inkl. Theaterbesuch), Sommernachtstraum, Romeo und Julia, Was ihr wollt, Othello, Hamlet, Macbeth, König Lear sowie die Sonette.

Ziel: Ausbildung zum mündigen, gebildeten Schauspieler, Partner des Regisseurs und verantwortlichen Meinungsvertreter gegenüber dem Publikum.

Lehr- und Lernmethode: Besuch von Theateraufführungen, Stücke lesen, eigenständig Themen zu Referaten erarbeiten.

Zeit und Ort: Mittwochs, 17.00 – 19.00, BRA 2.33 Theorieraum, Bräunerstraße 5

## **Theatergeschichte 06**

**LV.Nr.:100.048, Vorlesung mit Übung (2 Semesterstunden, 1 Vorlesung/1 Übung, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> KAROLINE EXNER**

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit dem dokumentarischen Theater nach 1945. Ausgehend von Erwin Piscator und seinen politischen Theatertheorien untersuchen wir die aktuellen Wiener Spielpläne, besuchen gemeinsam Vorstellungen und analysieren die theatergeschichtlichen Kontexte von Arbeiten wie "Die letzten Zeugen" (derzeit zu sehen im Burgtheater), "Ausnahmestand Mensch sein" (Volkstheater Wien), "Bosnien, Geschichten aus der dunklen Welt" (Theater in der Josefstadt) u.a.

Ziel: Die Studierenden lernen aktuelle Denkansätze und Spielformen des zeitgenössischen Theaters kennen und können diese ihren theatergeschichtlichen Kontexten zuordnen. Eine individuelle Positionierung zum politischen Theater der Gegenwart wird entwickelt.

Zeit und Ort: Freitags, 13.00 – 15.00, BRA 2.33 Theorieraum, Bräunerstraße 5

## SEMINARE

### **Analyseseminar 01**

**LV.Nr.: 010.002, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar 02**

**LV.Nr.: 010.031, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar 03**

**LV.Nr.: 010.003, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar 04**

**LV.Nr.: 010.032, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar 05**

**LV.Nr.: 010.346, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar o6**

**LV.Nr.: 010.347, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Bachelorstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar MA 01**

**LV.Nr.: 010.004, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar MA 02**

**LV.Nr.: 010.999, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar MA 03**

**LV.Nr.: 010.100, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Analyseseminar MA 04**

**LV.Nr.: 010.157, Seminar (2 Semesterstunden, 1 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

Fachart:  
PF - Pflichtfach  
WF- Wahlfach

### **DR. WILHELM SINKOVICZ**

Inhalt: Formale und strukturelle Betrachtung von Werken der Tonkunst unter verschiedensten Aspekten. Musikpsychologische und Musikrezeptorische Ansätze werden in abwechslungsreicher gemeinsamer Arbeit präsentiert und erläutert. Besondere Berücksichtigung finden aktuell am Probenplan von Chor und Orchester stehende Werke.

Ziel: Fähigkeit, "hinter die Kulissen" von Werken der Tonkunst zu blicken.

Zeit und Ort: Dienstags, 15.30 – 17.30, 5.06 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 01**

**LV.Nr.: 010.017, Übung (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-DOZ. DR. HELMUT KOWAR**

Inhalt: Bibliothekskunde, Quellenkunde, Bibliographieren, Erstellen eines Textes / Referates nach den Grundlagen des Zitierens in wissenschaftlichen Arbeiten, Verwendung von Medien in Referaten.

Ziel: Verfassen einer schriftliche Arbeit/Referates unter Berücksichtigung der Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text.

Zeit und Ort: Dienstags, 17.30 – 19.00, 4.11 Theorieraum, Johannesgasse 4a

### **Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 01**

**LV.Nr.: 080.613, Übung (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.DR. EDWIN VANECEK**

Zeit und Ort: Freitags, 08.30 – 09.30, 09.30 – 10.30, BRA 2.33 Theorieraum, Bräunerstraße 5

### **Geschichte und Gegenwart des Tanzes BA 02**

**LV.Nr.: 110.071, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> ANDREA AMORT**

Inhalt: Seminar für Zeitgenössische Tanzpädagogik-Studierende und Zeitgenössischen und Klassischen Bühnentanz-Studierende verpflichtend.

Inhaltliche Voraussetzungen: Medien-Liste wird ausgegeben bzw. besprochen.

Prüfungsverfahren: Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit, die sich an einer spezifischen Fragestellung entzündet (ergänzt durch filmische und andere Beispiele) und die auch im Seminar präsentiert wird.

Lehr- und Lernmethode: Seminar mit integrierten Übungen und abschnittweise Präsentationen der Lernergebnisse durch die Studierenden.

Zeit und Ort: Dienstags, 12.30 – 14.00, BRA 4.27 Theorieraum, Bräunerstraße 5

### **Geschichte und Gegenwart des Tanzes BA 04**

**LV.Nr.: 110.072, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelorstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> ANDREA AMORT**

Seminar für Zeitgenössische Tanzpädagogik-Studierende und Zeitgenössischen und Klassischen Bühnentanz-Studierende verpflichtend.

Inhaltliche Voraussetzungen: Medien-Liste wird ausgegeben bzw. besprochen.

Prüfungsverfahren: laufend; Text-Interpretation, Besuch von Tanz-Veranstaltungen mit nachfolgender Diskussion und Verschriftlichung.

Zeit und Ort: Dienstags, 14.30 – 16.00, BRA 4.27 Theorieraum, Bräunerstraße 5

### **Interdisziplinarität der Künste 02**

**LV.Nr.: 110.057, Seminar (2 Semesterstunden, 1,5 ECTS, Bachelorstudium, PF/WF)**

Fachart:

PF - Pflichtfach

WF- Wahlfach

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> ANDREA AMORT**

Untertitel/begleitende Beschreibung: Einführung in das Wesen des künstlerischen Bühnentanzes Teil II

Thema: Aspekte zur Entwicklung des Balletts von klassischen bis zu zeitgenössischen Formen. Seminar für Zeitgenössische Tanzpädagogik-Studierende verpflichtend und für Zeitgenössischen und Klassischen Bühnentanz-Studierende empfohlen.

Lehr-Lernmethode: Seminar mit Text-Interpretation und Diskussion.

Inhaltliche Voraussetzung: Literatur und Filmmaterial wird aufbereitet.

Empfohlene Literatur: Lincoln Kirstein: Movement & Metaphor, USA 1970; Walter Sorell: Kulturgeschichte des Tanzes, New York 1981, Zürich 1995. Dorion Weickmann: Der dressierte Leib, Frankfurt 2002, Sabine Huschka: Moderner Tanz, Hamburg 2002.

Zeit und Ort: Mittwochs, 11.30 – 13.00, BRA 4.27 Theorieraum, Bräunerstraße 5

**Wissenschaftliches Kolloquium 01**

**LV.Nr.: 010.031, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelor- und Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> ANDREA AMORT**

Ziel des wissenschaftlichen Kolloquiums ist die gemeinsame methodische und inhaltliche Diskussion der von den Studierenden vorgestellten Forschungsarbeiten (Bachelorarbeiten, Masterarbeiten). Das Kolloquium erfüllt keine Betreuungsfunktion der in Arbeit befindlichen Forschungsarbeiten, sondern bietet lediglich ein Forum zur gemeinsamen Diskussion einzelner Aspekte. Die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung, die ausgewählten Fragenperspektiven und die erzielten Ergebnisse werden dargelegt und gemeinsam diskutiert.

Zeit und Ort: Donnerstags, 16.00 – 19.00, BRA 4.27 Theorieraum, Bräunerstraße 5

**Wissenschaftliches Kolloquium 01**

**LV.Nr.: 101.003, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelor- und Masterstudium, PF)**

**DR.<sup>IN</sup> ROSEMARIE BURGSTALLER**

Ziel des wissenschaftlichen Kolloquiums ist die gemeinsame methodische und inhaltliche Diskussion der von den Studierenden vorgestellten Forschungsarbeiten (Bachelorarbeiten, Masterarbeiten). Das Kolloquium erfüllt keine Betreuungsfunktion der in Arbeit befindlichen Forschungsarbeiten, sondern bietet lediglich ein Forum zur gemeinsamen Diskussion einzelner Aspekte. Die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung, die ausgewählten Fragenperspektiven und die erzielten Ergebnisse werden dargelegt und gemeinsam diskutiert.

Zeit und Ort: Mittwochs, 15.30 – 17.00, Turm 1, Johannessgasse 4a

**Wissenschaftliches Kolloquium 01**

**LV.Nr.: 201.075, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelor- und Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.DR. STEFAN SCHMIDL**

Inhalt: Die Lehrveranstaltung dient der methodischen und inhaltlichen Diskussion der von den Studierenden vorgestellten Abschlusarbeiten (Bachelor, Master). Das Kolloquium erfüllt keine umfassende Betreuungsfunktion beim Verfassen der Arbeiten, sondern bietet ein Forum zur gemeinsamen Diskussion einzelner Aspekte der gewählten Fragenperspektiven, ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung und der erzielten Ergebnisse.



Ziel: Präsentation der Arbeiten und Themen, Diskussion und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen inhaltlicher, methodischer und arbeitstechnischer Fragen.

Zeit und Ort: Dienstag, 03.05.2016, 11.00 – 14.00Uhr, Turm 1, Johannesgasse 4a

### **Wissenschaftliches Kolloquium 01**

**LV.Nr.: 010.090, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelor- und Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.DR. EDWIN VANECEK**

Inhalt: Die Lehrveranstaltung dient der methodischen und inhaltlichen Diskussion der von den Studierenden vorgestellten Abschlußarbeiten (Bachelor, Master). Das Kolloquium erfüllt keine umfassende Betreuungsfunktion beim Verfassen der Arbeiten, sondern bietet ein Forum zur gemeinsamen Diskussion einzelner Aspekte der gewählten Fragenperspektiven, ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung und der erzielten Ergebnisse.

Ziel: Präsentation der Arbeiten und Themen, Diskussion und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen inhaltlicher, methodischer und arbeitstechnischer Fragen.

Zeit und Ort: Keine Termine gefunden

### **Wissenschaftliches Kolloquium 01**

**LV Nr.: 010.255, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelor- und Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE**

Ziel des wissenschaftlichen Kolloquiums ist die gemeinsame methodische und inhaltliche Diskussion der von den Studierenden vorgestellten Forschungsarbeiten (Bachelorarbeiten, Masterarbeiten). Das Kolloquium erfüllt keine Betreuungsfunktion der in Arbeit befindlichen Forschungsarbeiten, sondern bietet lediglich ein Forum zur gemeinsamen Diskussion einzelner Aspekte. Die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung, die ausgewählten Fragenperspektiven und die erzielten Ergebnisse werden dargelegt und gemeinsam diskutiert.

Zeit und Ort: Donnerstags, 17.30 – 19.00Uhr, Turm 1, Johannesgasse 4a

### **Wissenschaftliches Kolloquium (MusikRaumNatur)**

**LV Nr.: 101.005, Seminar (2 Semesterstunden, 2 ECTS, Bachelor- und Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE / UNIV.-PROF. DR. STEFAN SCHMIDL**

**Gem. mit AO.UNIV.-PROF. DI. DR. ANDREAS MUHAR (BOKU)**

Ziel des wissenschaftlichen Kolloquiums ist die gemeinsame methodische und inhaltliche Diskussion der von den Studierenden vorgestellten Forschungsarbeiten (Bachelorarbeiten, Masterarbeiten). Das Kolloquium erfüllt keine Betreuungsfunktion der in Arbeit befindlichen Forschungsarbeiten, sondern bietet lediglich ein Forum zur gemeinsamen Diskussion einzelner Aspekte. Die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung, die ausgewählten Fragenperspektiven und die erzielten Ergebnisse werden dargelegt und gemeinsam diskutiert.

Zeit und Ort: Mittwochs, 14.30 – 17.00Uhr, SIMH-SR20 Peter-Jordan Straße 82

Turm 1, Johannesgasse 4a

## **VERTIEFENDE THEORIE – WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

### **VT 21 Mozart und die Krise kaiserlicher Repräsentation**

**LV. Nr.:250.005, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**UNIV.-PROF.DR. STEFAN SCHMIDL**

Inhalt sind Seminar- und Vorlesungsreihen sowie andere, die künstlerische Praxis begleitende und für das umfassende Verständnis von künstlerischen Werken relevante Übungen wie Workshops, Konversatorien und Diskussionsrunden, Hospitationen, Veranstaltungsbesuche, Verfassen von Seminararbeiten etc. als Basis für die Verknüpfung von Theorie und künstlerischer Praxis.

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Montag 23.05.2016, 09.00 – 10.30 Uhr, Turm 1, Johannesgasse 4a

### **VT 22 HIP auf modernen Instrumenten**

**LV. Nr.:250.008, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**UNIV.-PROF. LORENZ CARSTEN**

Inhalt sind Seminar- und Vorlesungsreihen sowie andere, die künstlerische Praxis begleitende und für das umfassende Verständnis von künstlerischen Werken relevante Übungen wie Workshops, Konversatorien und Diskussionsrunden, Hospitationen, Veranstaltungsbesuche, Verfassen von Seminararbeiten etc. als Basis für die Verknüpfung von Theorie und künstlerischer Praxis.

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Donnerstag 25.02.2016, 12.30 – 14.10 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a (Vorbesprechung)

HIP I (Bach) Donnerstag 07.04.2016, 12.30 – 13.15 Uhr, SIN 2.09 (Konzertsaal Singerstraße), Singerstraße 26

Donnerstag 21.04.2016, 12.30 – 13.20 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

Samstag 11.06.2016, 10.40 – 11.30 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

Donnerstag 23.06.2016, 12.30 – 13.20 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

HIP II (Janitsch) Donnerstag 07.04.2016, 13.15 – 14.00 Uhr, SIN 2.09 (Konzertsaal Singerstraße),  
Singerstraße 26

Donnerstag 09.06.2016, 14.10 – 15.00 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

Samstag 11.06.2016, 09.00 – 10.40 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

HIP III (Leclair) Donnerstag 10.03.2016, 12.30 – 14.10, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

Donnerstag 09.06.2016, 12.30 – 14.10 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

Samstag 11.06.2016, 09.00 – 10.40 Uhr, JOH 4.04 (Orgelsaal), Johannesgasse 4a

### **VT 23 HIP für Holzbläser**

**LV. Nr.: 250.017, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**REINHARD CZASCH**

Inhalt sind Seminar- und Vorlesungsreihen sowie andere, die künstlerische Praxis begleitende und für das umfassende Verständnis von künstlerischen Werken relevante Übungen wie Workshops, Konversatorien und Diskussionsrunden, Hospitationen, Veranstaltungsbesuche, Verfassen von Seminararbeiten etc. als Basis für die Verknüpfung von Theorie und künstlerischer Praxis.

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Donnerstag 12.05.2016, 09.30 – 14.00 Uhr, SIN 2.09 (Konzertsaal Singerstraße), Singerstraße 26

### **VT 26 Die Musik von Christoph Dienz**

**LV. Nr.: 250.056, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**UNIV.-PROF. MAG. ARNO STEINWIDER - JOHANNSEN**

Inhalt: Aktive oder passive Teilnahme an Seminar und Gesprächskonzert mit dem Komponisten Christoph Dienz. Aktive Teilnahme nach Absprache mit Projektleitung (Arno Steinwider-Johannsen).

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Mittwoch, 09.03.2016, 10.00 -16.30 Uhr, Erkersaal und MUK.podium, Johannesgasse 4a

### **VT 27 H. K. Gruber, Komponieren in Wien heute**

**LV. Nr.: 030.259, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE**

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Dienstag, 10.05.2016, 18.00 – 20.00Uhr Metro Kinokulturhaus Johannesgasse 4a  
Mittwoch, 11.05.2016, 20.00 – 22.00Uhr Gläserner Saal Musikverein,  
Musikvereinplatz 1

**VT 28 Musik am Abgrund. Zu Bernd Alois Zimmermanns innerem Wesen**  
**LV. Nr.: 030.006, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF)**  
**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE**

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Beurteilung: Verfassung einer Hausarbeit oder Abhaltung eines Referats.

Zeit und Ort: Donnerstag, 02.06.2016, 14.00 – 17.00 Uhr, Turm 1, Johannesgasse 4a

**VT 30 Angewandte Interpretationskunde**  
**LV. Nr.:250.012, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF)**  
**UNIV.-PROF. ANDREA RITTERSBERGER**

Inhalt sind Seminar- und Vorlesungsreihen sowie andere, die künstlerische Praxis begleitende und für das umfassende Verständnis von künstlerischen Werken relevante Übungen wie Workshops, Konversatorien und Diskussionsrunden, Hospitationen, Veranstaltungsbesuche, Verfassen von Seminararbeiten etc. als Basis für die Verknüpfung von Theorie und künstlerischer Praxis.

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Lehr- und Lernmethode: Fallstudien

Beurteilung: immanenter Prüfungscharakter

Zeit und Ort: Mittwoch 18.05.2016, 11.00 – 14.00 Uhr, BRA 4 Pädagogik f. Mod. Tanz Saal 5 (Raum 4.24), Bräunerstraße 5

Mittwoch 15.06.2016, 12.00 – 15.00 Uhr, JOH 2.13 (Raum 2.13), Johannesgasse 4a

**VT 31 Angewandte Interpretationskunde**  
**LV. Nr.:030.567, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF)**  
**UNIV.-PROF.DR. STEFAN SCHMIDL**

Inhalt sind Seminar- und Vorlesungsreihen sowie andere, die künstlerische Praxis begleitende und für das umfassende Verständnis von künstlerischen Werken relevante Übungen wie Workshops, Konversatorien und Diskussionsrunden, Hospitationen, Veranstaltungsbesuche, Verfassen von Seminararbeiten etc. als Basis für die Verknüpfung von Theorie und künstlerischer Praxis.

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Lehr- und Lernmethode: Fallstudien

Beurteilung: Referat, künstlerische Intervention in der Stadt (Konzept), praktische Erkundung städtischer Räume, "Bespielung" urbaner Räume, Entwurf von Musikvermittelnden Konzepten gelten als Nachweis einer aktiven Teilnahme.

Zeit und Ort: Montag, 23.05.2016, 11.00 – 14.00Uhr, Turm 1, Johannesgasse 4a

### **VT 32 Forschungsschwerpunkt**

**LV. Nr.: 401.004, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE**

Inhalt: Music is an essential element of urban history and urban experience, and therefore plays a key role in the creation of an urban identity. However, it is still under-represented in international urban studies. Questions concerning the arts in general – as a part of urbanity – play a subordinate role in the interdisciplinary discourse of urban cultures. The proposed project deals with music as a substantial component of the complexity of the urban system.

No other city is associated so profoundly with 'music' as a sustainable signature feature of its identity as Vienna. But earlier scientific examinations of Vienna, the city of music (= Musikstadt Wien) have noted three fundamental desiderata that primarily concern the selective chronology, the absence of spatial discourse and methodology.

Keywords: Spacing Music-History in Vienna, Historizing Spaces, Music –Mapping, Heterotopien, Nicht-Orte, Social Production of Space, Music as Marker of Cultural Identification, Music as Marker of boundaries (real and imagined / physical and mental, collective and individual, between self and other), Simultaneity and Overlapping of musical phenomena, tuning the Space (Bespielung des Raums), Morphologie of the City, Poetics of Culture (politic and social Implications).

Inhaltliche Voraussetzungen: Für Hörer aller Fakultäten und für extern Interessierten.

Ziel: Ergründung der MusikStadt Wien aus der Raum-Perspektive. Funktion (politische, gesellschaftliche, kulturelle und künstlerische) von Musik im Raum. Einführung in die Feldstudien. Archivarbeit. Erlernung methodologischer Grundlagen. Selbständiges Erheben und Erschliessen von Daten. Kritische Musikgeschichtsschreibung. Das Thema kann für die BA- und MA verwendet werden. AssistentInnen im Forschungsbereich (Grundlagenforschung) werden dringend gesucht!

### **VT 35 MusikRaumNatur**

**LV. Nr.: 401.104, Seminar (1 Semesterstunde, 2 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE / UNIV.-PROF. DR. STEFAN SCHMIDL**

**Gem. mit AO.UNIV.-PROF. DI. DR. ANDREAS MUHAR (BOKU)**

Ziel: Die Studierenden erlernen das wissenschaftliche Erschließen eines Themenfeldes an der Schnittstelle zwischen Landschaftsplanung und Kunst im Rahmen einer Literaturarbeit.

Diese LV wird in Kooperation mit der BOKU angeboten.

Zeit und Ort: Mittwochs, 14.30 – 17.00Uhr, SIMH-SR20 Peter-Jordan Straße 82

Turm 1, Johannesgasse 4a

### **VT 36 Ästhetik und Politik – Textinterpretationen**

**LV. Nr.: 401.105, Seminar (1 Semesterstunde, 2 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**UNIV.-PROF.<sup>IN</sup> DR.<sup>IN</sup> SUSANA ZAPKE**

Inhalt: TEXTINTERPRETATION

- 1) Zur aktuellen politischen Diskussion: Slavoi Zizek und Isaiah Berlin
- 2) Zweimal Marx (Religionskritik und das Problem der Beleuchtung)
- 3) Ernst Fischer: Kunst und Koexistenz
- 4) Th. W. Adorno: Stravinsky und die Reaktion: Archaik, Moderne, Infantilismus
- 5) Georges Bataille, Geschichte des Auges
- 6) 17. 06. OFFEN

Zeit und Ort: Freitags, 11.00-13.00Uhr, Erkersaal, Johannesgasse 4a

### **VERTIEFENDE THEORIE – ENTREPRENEURSHIP**

#### **VT 01 Cultural Entrepreneur – Der Künstler als Unternehmer**

**LV. Nr.:401.009, Übung (1 Semesterstunde, 1 ECTS, Masterstudium, PF)**

**DR. ALEXANDRA ARNIM**

Inhalt: Künstler und Kulturschaffende agieren im Spannungsfeld zwischen dem idealistischen Bild einer freien Kunst- sowie Kulturrezeption und der angebots- und nachfrageorientierten Wirtschaft.

Ansatzpunkte der Synthese von Künstlertum und Unternehmertum sind Inhalt dieser Lehrveranstaltung. Einerseits werden die Möglichkeiten des unabhängigen künstlerischen Unternehmers besprochen, andererseits werden die Anforderungen wirtschaftlicher Markt- und Rahmenbedingungen behandelt. Und darüber hinaus stehen im Zentrum die Synergien von Kultur und Wirtschaft anhand ausgewählter kulturell-ökonomischer Geschäftsmodelle unter der Devise „culture meets economy „

Die unterschiedlichen Optionen für die Finanzierung von künstlerischen Initiativen und Projekten werden aufgezeigt: öffentliche Kulturförderung, Kultursponsoring, Förderungen durch private Stiftungen und Partnerschaften zwischen Unternehmen und Künstlern.

Die Schlüsselkompetenzen und Ressourcen für kulturelles Unternehmertum werden besprochen, mit dem Schwerpunkt auf die einzelnen Aufgabenfelder von Fundraising, Sponsoring-Strategien, Pressearbeit und Marketing.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden folgende Beispiele vorgestellt: eigenständiges künstlerisches Unternehmertum, Partnerschaften und wissenschaftlicher Know-How Transfer in Form von Kooperationen.

Ziel: Stärkung der "unternehmerischen" Kompetenzen von MusikerInnen und darstellenden KünstlerInnen.

Zeit und Ort: Montags, 18.00 – 20.00 Uhr, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a

#### **VT 20 Der Künstler als Marke - Öffentlichkeits- und Pressearbeit für KünstlerInnen**

**LV. Nr.:401.009, Übung (1 Semesterstunde, 1 ECTS, Masterstudium, PF)**

**MAG. PETER KÖNIGSEDER**

Inhalt: Frau Mag. Ulla Kalchmair - Leitung der Presse und PR der Salzburger Festspiele wird als Gastvortragende das Thema Öffentlichkeitsarbeit im Kunst und Kulturbereich beleuchten.

Ziel: Methoden der Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung. Der richtigen Umgang mit der Presse

Zeit und Ort: Montags, 15.00 – 19.00 Uhr, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a

**VT 24 Online Selbstvermarktung & Promotion für MusikerInnen**  
**LV. Nr.:250.013, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**  
**UNIV.-PROF.MAG. ARNO STEINWIDER - JOHANNSEN**

Vortrag von Rainer Praschak und Doris Weberberger (MICA - mica-music information center austria)

Inhalt: Online Selbstvermarktung & Promotion für MuskerInnen

Für das Bestehen auf dem Musikmarkt sind längst nicht mehr nur die musikalischen Fähigkeiten ausschlaggebend. Die Präsenz im Netz ist beinahe ebenso wichtig wie jene auf der Bühne. Auch mit begrenztem zeitlichem und finanziellem Aufwand lässt sich die Welt über das World Wide Web erobern. Wie aber gelingt es, bei der Fülle an Informationen das gewünschte Publikum zu erreichen?

Überblick über die wichtigsten Selbstvermarktungsplattformen, ihre Unterschiede und die durch sie gebotenen Möglichkeiten Dos und Don'ts auf Facebook, SoundCloud und YouTube. Wie organisiert man Kontakte für einen Newsletter?

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Mittwoch, 20.04.2016, 09.00 -12.30 Uhr, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a

**VT 25 Künstlerische Kulturarbeit – Didaktik**  
**LV. Nr.:250.016, Übung (1 Semesterstunde, 2 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**  
**UNIV.-PROF.MAG. ARNO STEINWIDER - JOHANNSEN**

Inhalt: Übersicht über Referenzprojekte im Bereich künstlerischer Kulturarbeit und Community Music (Klangnetze, Montepulciano usw).

Erarbeiten, Erstellen und Präsentation eines eigenen Projekt-Konzeptes. Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Montag, 22.02.2016, 18.00 – 21.00, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a

Montag, 09.05.2016, 18.00 – 21.00, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a

Dienstag, 10.05.2016, 09.30 – 12.00, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a

Mittwoch, 01.06.2016, 16.00 – 21.00, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a

**VT 29 Wettbewerb Coaching im Musikschulbereich**  
**LV. Nr.:250.016, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**  
**SIBYL SZILASSY**

Inhalt: In Ausarbeitung

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Dienstags, 11.00 – 13.00 Uhr, JOH 2.08, Johannesgasse 4a

**VT 33 Die Orchesterbewerbung – do's and don'ts**

**LV. Nr.:250.016, Übung (0,25 Semesterstunden, 0,5 ECTS, Masterstudium, PF/WF)**

**ALEXANDRA UHLIG**

Inhalt: Beatrice Swoboda, Management - Wr. Symphoniker

Alexandra Uhlig, Flötistin - Wr. Symphoniker

Vortrag und Diskussion zum Thema Bewerbungsunterlagen für Orchesterjobs. Studierende sollen Bewerbungsunterlagen mitbringen, die mit den Fachleuten diskutiert werden.

Ziel: Erwerb eines erweiterten und vertieften künstlerischen Verständnisses für zu erarbeitende Werke bzw. für musikalische/darstellerische Aufgabenstellungen.

Der/die Studierende entwickelt Kompetenzen zum umfassenden und selbstständigen Erarbeiten von künstlerischen Werken als Grundlage für den künstlerischen Zugang im späteren Berufsleben unter dem Aspekt der Zusammenführung von Theorie und Praxis.

Zeit und Ort: Mittwoch, 01.06.2016, 09.00 – 12.30, JOH 2.05 Erkersaal, Johannesgasse 4a